



*Pressemitteilung*

## **VLOU Regionalverband Südwest: Mitgliederversammlung und Fortbildung zu Reha-Medizin/Reha-Management in Theresienklinik Bad Krozingen**

In der Theresienklinik fand am 17.9.21 anlässlich des 40jährigen Klinikjubiläums eine D-ärztliche Fortbildung statt. Hans-Jürgen Hesselschwerdt als Hausherr und stellvertretender Vorsitzender des VLOU-Regionalverbandes hatte Experten aus ganz Deutschland eingeladen, die unter dem Thema „Reha-Medizin/Reha-Management“ Grundlagenwissen und aktuelle Forschungsergebnisse vorstellten.

Eingangs wurden Grundlagen zur Reha-Verordnung von Henry Kohler aus der BG-Klinik Ludwigshafen und Thomas Neutz vom Landesverband Südwest DGUV aus Heidelberg dargestellt. Über die Unterschiede des Reha-Managements im Sozial- und Zivilrecht referierte Jörg Schmidt von der Medizinischen Hochschule Brandenburg. Tobias Hoheisel (BG-Klinik Tübingen) berichtete über das Post-Covid-Syndrom als eine Herausforderung für die Arbeitgeber und die Kostenträger mit speziellen Meldepflichten und Versicherungsleistungen. Stefan Middeldorf (Schön-Klinik Bad Staffelstein) beschrieb die Auswirkungen der Medikamenteneinnahme auf die Fahrtauglichkeit und deren rechtliche Konsequenzen. Stefan Simmel von der BG-Klinik in Murnau erläuterte die Möglichkeiten einer zertifizierten Traumarehabilitation im Rahmen des Traumanetzwerkes zur Vermeidung eines „Reha-Lochs“.

Hagen Schmal als Leiter der Orthopädie/Unfallchirurgie der Uniklinik Freiburg und sein Team stellten Forschungsergebnisse zur Aktivitätsmessung in der Alterstraumatologie und Empfehlungen zur Wiederaufnahme von Sport nach Kreuzband-Verletzungen (Kaywan Izadpanah) bzw. bei chronischer Sprunggelenksinstabilität (Markus Wenning) vor. Abschließend erläuterte Christoph Centner (Sportwissenschaft, Uni Freiburg) Methoden der Bewegungsanalyse in der Rehabilitation.

Im Rahmen der Veranstaltung begrüßte Michael Oberst (Aalen) als Vorsitzender des VLOU-Regionalverbandes die Anwesenden in der Mitgliederversammlung und berichtete über die Vorstandsarbeit des abgelaufenen Jahres.

Eine Folgeveranstaltung mit dem Thema „Kindertraumatologie“ wird am 16. September 2022 in Karlsruhe stattfinden.

Dr. H.-J. Hesselschwerdt